

8. WDA Regionalanlass „Die 4. Säule“

St. Gallen, 10. Mai 2016

Am Dienstag 10. Mai 2016 fand im Katharinenaal in St. Gallen der 8. WDA Regionalanlass zum Thema „die 4. Säule“ statt.

Die demografische Alterung zwingt uns über neue Formen für ein solidarisches Zusammenleben im Alter nachzudenken. Ziel ist, dass Menschen im Alter oder in schwierigen Lebenssituationen zu Hause bleiben können und dabei durch erfahrene und liebevolle Freiwillige - gut umsorgt bleiben.

Hierzu gibt es zahlreiche Modelle und Erfahrungen. Das sogenannte Modell der Zeitvorsorge erscheint uns dabei nicht nur innovativ und umsetzbar, sondern auch solidarisch und generationenübergreifend.

Hanspeter Thür, Mitglied des Stiftungsrates des WDA Forum und UBS Leiter Private Clients Region Ostschweiz, erläuterte zu Beginn das reformbedürftige 3-Säulen System der Schweiz. Anschliessend stellte Susanna Fassbind, Co-Präsidentin des Vereins KISS Schweiz, ihr Modell „Die 4. Geldfreie Vorsorgesäule – generationenübergreifend und schweizweit“ vor. Im dritten Referat wurde das Regionale Projekt „Zeitvorsorge St. Gallen – eine Stadt geht kreative Wege“ von Priska Muggli, der Geschäftsführerin der Stiftung Zeitvorsorge, vorgestellt. Im Anschluss standen die Referenten für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung. Der Apéro im Innenhof bot die Gelegenheit sich weiter auszutauschen.